

HRZ Uni Marburg

Auszug aus dem Jahresbericht 1982 - 1985

6.1 Information

Das HRZ bietet seinen Benutzern ein umfangreiches Informationssystem an, das den raschen Zugang zu seinem gesamten Leistungsangebot vermitteln soll. Hauptbestandteil dieses Informationssystems ist das Benutzerhandbuch; darüber hinaus gibt es Einzelschriften, Nachrichten und Mitteilungen. Schließlich gibt es Help-Informationen zur angebotenen Software (vgl. 4.6).

Das Benutzerhandbuch beschreibt das Leistungsangebot (bzgl. Hardware, System- und Anwender-Software) sowie die organisatorischen Maßnahmen des HRZ. Ziel des Benutzerhandbuchs ist die zuverlässige und vollständige Information der Benutzer; neben einigen kleineren Dokumentationen (z.B. Primern, Summaries) soll es vielen Benutzern zur Benutzung der Rechner ausreichen; darüber hinaus soll es den Zugang zu den Dokumentationen der Hersteller vermitteln. Das Benutzerhandbuch wird als Loseblattsammlung laufend aktualisiert; es steht in den Terminal- und Benutzerräumen des HRZ und kann von Benutzern gegen Gebühr (Druckkosten plus Selbstkosten für Ringbücher) erworben werden. Die erste Auflage - zum TR440 und zur Cyber 174 - wurde 1980 begonnen; sie umfaßte 100 Exemplare und wurde insgesamt 14 mal aktualisiert; gültig war sie bis zur Stilllegung des TR440 in 1984 und hatte am Ende einen Umfang von ca. 380 Seiten. Im September 1983 wurde mit einer zweiten Auflage - zur SPERRY 1100/60, IBM 4361 und DEC VAX 11/750 - begonnen; jedem Rechner ist ein eigener Teil gewidmet, die Teile wiederum sind in längere Kapitel bzw. kürzere Notizen unterteilt; schon im Sommer 1984 mußte die Anzahl der Exemplare von 200 auf 300 erhöht werden; bis Ende 1985 gab es insgesamt 13 Aktualisierungen und der Umfang wuchs auf ca. 825 Seiten an.

Texte, die für das Benutzerhandbuch zu speziell sind, werden als Einzelschriften herausgegeben; hierzu gehören z.B. Dokumentationen zu selbstentwickelter Software, Bedienungsanleitungen und Berichte. Einzelschriften werden kostenlos abgegeben; Publikationen anderer Rechenzentren (z.B. des RRZN in Hannover) werden zu den Selbstkosten weitergegeben.

Aktuelle Informationen (z.B. Benutzerhandbuch-Korrekturen, Erläuterungen zum Betrieb, Maintenance der System- und Anwender-Software) werden in der Form von Mitteilungen veröffentlicht. Mitteilungen werden als Texte in Files gehalten, die mit den (auf allen Rechnern einheitlichen) Prozeduren NEU (nur Neues aus den Mitteilungen) und INFO (Mitteilung mit bis zu 1/2 Jahr zurückliegenden Einträgen) am Terminal oder auf einem Drucker ausgegeben werden können (1985 gab es z.B. 17 mal neue Mitteilungen). Die Benutzer werden auf diese Mitteilungen (und andere Ereignisse) durch Nachrichten hingewiesen; diese werden zu Beginn eines jeden Dialogs am Terminal ausgegeben.